

Rundbrief 12.12.25

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Interessierte,

es gibt einige gute Neuigkeiten

- aus der Klinik in Mankoadze**

Die Klinik arbeitet inzwischen vollständig selbstständig, benötigt wenig zusätzliche Unterstützung von außen, und erfreut sich einer hohen Akzeptanz in der Bevölkerung.

Mary, die langjährige und sehr beliebte Hebamme, hat die Klinik über viele Jahre hinweg erfolgreich geleitet. Mit ihren innovativen Konzepten – für die sie sogar mehrfach ausgezeichnet wurde – hat sie im Dorf weit mehr bewirkt als reine medizinische Versorgung.

Im Juni 2025 wurde sie jedoch in eine Nachbargemeinde versetzt, die eine höhere Zahl an Patienten und Geburten aufweist. Ihre Nachfolge hat nun die engagierte und erfahrene Krankenschwester Charlott angetreten. Wir sind zuversichtlich, dass die gute Kommunikation mit dem Pflegepersonal und der Hebamme weiterhin bestehen bleibt.

- aus der Junior High School in Mankoadze**

Der neue Schuldirektor hat die Schulentwicklung deutlich vorangebracht. Eine erhöhte Anzahl an Lehrkräften und die gezielte Förderung fachlicher und pädagogischer Kompetenzen hat dazu beigetragen, dass die Schüler*innen motivierter am Unterricht teilnehmen und bessere Abschlussergebnisse erzielen.

- aus der Klinik in Sampa**

Eine besonders erfreuliche Nachricht im Herbst war die Ankündigung, dass eine neue Krankenpflegerin und eine neue Hebamme die Krankenstation in Sampa übernehmen werden. Der vorherige Pfleger hatte leider nicht das Vertrauen der Bevölkerung – insbesondere der Frauen – gewinnen können, und auch seine fachliche Kompetenz mussten wir zunehmend infrage stellen.

Die neue Hebamme, ebenfalls mit dem Namen Charlott, hat nun die Leitung übernommen und sofort mehrere Missstände behoben. Sie hat die medizinische Ausrüstung sowie die Vorräte an wichtigen Medikamenten überprüft und uns eine Liste dringend benötigter Materialien übermittelt. Parallel dazu renovieren wir derzeit das Personalwohnhaus und konnten der neuen Hebamme bereits ein Zimmer bereitstellen – ein wichtiger Schritt, da Geburten bekanntlich nicht nur während Öffnungszeiten der Klinik stattfinden. Dank einer erfolgreichen Spendenaktion im November 2025 anlässlich des 30-jährigen

Bestehens von ASASE können wir die Renovierungsarbeiten nun deutlich beschleunigen und auch die sanitären Anlagen erneuern. Über weitere Unterstützung freuen wir uns sehr, denn Renovierungsarbeiten an ökologisch errichteten Bauten (Lehmhaustil) sind permanent notwendig und auch in Ghana mit hohen Kosten verbunden.

- **aus der Junior High School in Sampa**

Die Schule in Sampa wird von einem jungen, sehr engagierten Direktor geleitet, der sein Team motiviert, kooperativ zusammenzuarbeiten und den Unterricht schülernah zu gestalten. Dieses Engagement spiegelt sich deutlich in den Abschlussergebnissen wider. Seit vielen Jahren können wir Schüler*innen mit guten Leistungen erfolgreich an weiterführende Schulen (Senior High-Schools) vermitteln.

Besonders hervorzuheben ist der IT-Unterricht: Dank eines gut ausgestatteten Computerraums hat sich das Fach Robotik zum Lieblingsfach vieler Schüler*innen entwickelt. In den Weihnachtsferien wird ein umfassendes Windows-Systemupdate mit Unterstützung von ASASE durchgeführt, sodass der Unterricht in den kommenden Schuljahren auf dem neuesten Stand bleibt.

Auch das Personalwohnhaus für Lehrer*innen benötigt dringend eine Renovierung der sanitären Anlagen sowie des Drainagesystems. Zudem ist ein eigener Stromzähler erforderlich, damit die Kosten künftig nicht mehr über die Schule abgerechnet werden müssen.

Das Engagement aller, die in Sampa gefördert wurden und werden, stimmt uns sehr zuversichtlich. Umso mehr möchten wir die Eigenverantwortung für die Pflege und Instandhaltung der Einrichtungen weiter stärken und aktiv einfordern.

Rückblick auf einen besonderen Moment – 30 Jahre ASASE

im November 2025 haben wir den 30. Geburtstag unseres Vereins gefeiert und uns daran erinnert, wie viel wir in dieser Zeit gemeinsam für die Menschen in unseren Projektdörfern erreicht haben. Der Abend war voll schöner Momente, Emotionen und positiver Energie. Das motiviert uns, die neuen Herausforderungen anzupacken.

Viele junge Erwachsene, die durch ASASE begleitet wurden, geben heute etwas zurück. Sie übernehmen Patenschaften oder engagieren sich in Projekten ihrer Dörfer. Nach drei Jahrzehnten zeigt sich die Nachhaltigkeit unserer Arbeit deutlicher denn je – und das freut uns sehr.

Einige Freundinnen und Freunde von ASASE kamen von weit her, aus Lübeck, Berlin, dem Ruhrgebiet oder Basel, um mit uns zu feiern. *Wir freuen uns sehr, dass wir in all den Jahren auf so viele Unterstützer*innen vertrauen konnten – und wir sind dankbar, dass wir auch in Zukunft auf euch zählen dürfen.*

Ausblick auf das neue Jahr 2026

Ein besonderes Highlight für unsere aktuellen Patenkinder und ehemaligen Geförderten ist das kommende Netzwerktreffen in Mankoadze, das Workshops und viele gemeinsame Aktivitäten bietet. Im Januar 2026 steht das Treffen unter dem Motto „**Financial Literacy Talk**“. Es wird von engagierten ehemaligen Geförderten selbstständig organisiert, die ihre Erfahrungen und Ideen einbringen.

Zusätzlich werden wir einen externen Referenten einladen und uns damit beschäftigen, wie man gute Entscheidungen über Geld trifft, durch Rücklagen vorsorgt und mit gutem Haushalten sowohl persönlichen als auch kollektiven Wohlstand stärken kann.



Workshop Jan. 2025



Medical Team – Mankoadze



Seesaw for children in Mankoadze

Das Jahr neigt sich dem Ende.

Wir schicken euch ananasgesüßte Weihnachtsgrüße und wünschen euch ein gesundes und gutes Neues Jahr.

Wir sind über jede Spende dankbar. Sie kommt den Menschen in Mankoadze oder Sampa direkt zugute!

Herzliche Grüße von Jerry und dem deutsch-ghanaischen ASASE-Team

ASASE Verein zur Förderung von Entwicklungsprojekten in Ghana e. V.

Bankverbindung: Sparkasse Heidelberg, Spendenkonto IBAN : DE90 6725 0020 0009 0216 20, BIC : SOLADES1HDB